

# MARKTGEMEINDE GAFLENZ

3334 Gafrenz  
politischer Bezirk  
Steyr- Land

Tel Nr.: 07353/205

Fax.: 07353/205-450

Email-Adresse: [gemeinde@gafrenz.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gafrenz.ooe.gv.at)

Infos unter : [www.gafrenz.at](http://www.gafrenz.at)



**AUSGABE**  
**Jänner 2009**

## Wohnanlage „Torwiese“ Gafrenz



Ein Projekt der



Heimstätte



## Vom Gegeneinander

### zum MITEINANDER ....

Und gerade in so schwierigen Krisenzeiten sind für mich (und für viele andere Personen, egal welcher Parteizugehörigkeit) Zusammenarbeit und Zusammenhalt äußerst wichtige Grundlagen für die Bewältigung der auftretenden Existenzängste. Leider wurden (noch dazu knapp vor dem Heiligen Abend) Anschuldigungen gegen meine Person erhoben, auf die ich doch antworten will. DAS WICHTIGSTE FÜR DIE MENSCHEN IST ARBEIT und das ist der mit Abstand häufigste genannte Wunsch in allen Umfragen. Diesen Wunsch versuche ich seit Beginn meiner Amtstätigkeit den Menschen zu erfüllen. Nur so ist es gelungen, die Arbeitsplätze in Gaflenz beinahe zu verdreifachen und Gaflenz zu einer Wohlfühlgemeinde mit hoher Lebensqualität zu gestalten. Gut gehende Wirtschaftsbetriebe sichern Arbeitsplätze und vielen GaflenerInnen und vor allem auch Jugendlichen konnte ich bei der Arbeitssuche helfen und diesen bei Gaflener Firmen oder Betrieben der unmittelbaren Umgebung Arbeit verschaffen. Daher war und ist es immer das Bestreben von mir und fast aller Gemeinderäte seit vielen Jahren öffentliche Aufträge diesen Firmen zukommen zu lassen; im Vordergrund stand aber immer „der Preis“. Das ist bisher bestens gelungen, weil diese Vorgaben „beschränkt“ ausgeschrieben werden konnten, das heißt, vier bis fünf Firmen wurden zur Anbotslegung eingeladen - und das waren großteils heimische Firmen und Firmen der Nachbarschaft, die (auch) Gaflener in ihrem Betrieb anstellen. So war und ist der heimischen Wirtschaft geholfen und vor allem unserer Bevölkerung. Nun kommt Kritik gerade von (von mir sonst sehr geschätzten) Personen, die wahrscheinlich bisher nicht viele „Arbeitsstellen“ vermittelt und sich auch sonst nicht vorrangig um die Sorgen und Wünsche heimischer Betriebe angenommen haben. Für mich haben Arbeitsplatzbeschaffung und die Unterstützung unserer Wirtschaft sehr große Bedeutung. Selten gab es daher auch einen erfolglosen Lehrstellensuchenden oder einen jugendlichen Arbeitslosen.

### **Tribünen –Kantinen– und Geräteraumbau auf der Sportanlage**

Wer mich kennt, weiß, mein Bestreben ist, den Menschen

und Gruppierungen bzw. Vereinen meine Hilfe anzubieten und bestmöglich (auch mit einigem persönlichen „privaten Geld“) zu unterstützen; dazu liegen mir besonders auch die Kinder und Jugendlichen am Herzen und ich versuche seit vielen, vielen Jahren, diesen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten und zwar in vielen Bereichen, bei weitem nicht nur im Fußballsport.

**Tatsache ist, dass** der Sportverein seit 1988 für den Bau der Sportanlage verantwortlich ist und dafür zahlreiche unentgeltliche Arbeitsstunden (auch bei der Errichtung des Volksschulplatzes Jahre vorher!) und auch finanzielles „Zubrot“ geleistet hat.

Das Gemeindebudget wurde damit finanziell fast nicht belastet (nur Arbeitsleistungen der Bauhofmitarbeiter). Auch das frühere Baumeisterunternehmen Maderthaner hat kräftigst geholfen. Auf Anraten von Herrn Landeshauptmann a. D. Dr. Josef Ratzenböck war und ist die Gemeinde dann ausschließlich aus steuertechnischen Gründen Bauherr. Aber alle dafür finanziell benötigten Mittel wurden und werden ZUSÄTZLICH (ohne ein anderes Vorhaben oder Projekt in Gaflenz zu gefährden oder zu verzögern) vom Obmann des Sportvereins und gleichzeitig Bürgermeister beschafft und erbettelt - durch zahlreiche Bittgänge bei den zuständigen Stellen (wenn es der Sportverein Gaflenz nicht bekommt, warten viele andere Bewerber ähnlicher Projekte auf dieses Geld). Jetzt war es unbedingt notwendig, die Anlage, die dem Standard vor 20 Jahren entspricht, zu verbessern. Immer wieder wurde der Tribünenbau und Kantinenbau (alte Kantine viel zu klein; derzeitiger Schiedsrichterraum rund fünf Quadratmeter groß; vier Personen halten sich fast gleichzeitig darin auf) verschoben.

In bisher sieben Gesprächen mit Herrn LH Dr. Josef Pühringer und dem Gemeindereferenten Dr. Stockinger ist es mir gelungen, und das betone ich nochmals, ZUSÄTZLICH und NUR für dieses Projekt inklusive Kantine, rund EUR 185.000 zu bekommen; dazu gibt es auch (geringe) Unterstützung vom Allgemeinen Sportverband und vom Fußballverband - besonders auch für eine Bewässerungsanlage (alte total kaputt). Mit diesem Geld muss der Sportverein bzw. die Gemeinde behutsam und sparsamst umgehen. Der Vorstand des Sportvereines (hier gibt es Gott sei Dank keine Parteigrenzen!) hat einstimmig



beschlossen, mit Firmen Kontakt aufzunehmen, die dem Verein helfen könnten. Tatsache ist, dass heimische Firmen und einige der engsten Umgebung beim Bau so entgegenkommen,

- ⇒ weil sie selbst oder ihre Kinder (oder engste Verwandte) in diesem Verein tätig sind (Harreither, HKW, Stockinger, Leichtfried, ...)
- ⇒ weil diese sehen, welch großartige Jugendarbeit seit über 20 Jahren geleistet wird
- ⇒ weil Firmenchefs (Forster) seit vielen Jahrzehnten freundschaftlich mit mir verbunden sind.

Als kleine Gegenleistung bietet dafür der Sportverein etlichen dieser Unternehmer die Möglichkeit zur Werbung, sei es durch Anbringung von Transparenten oder Werbetafeln, Werbedurchsagen, Spielpatronen und Ähnlichem.

**Bisher wurden rund EUR 60.000 durch unentgeltliche Leistungen verschiedener Personen und größtes Entgegenkommen folgender Firmen eingespart:** Firma Forster, Firma Stockinger, Firma Käfer, Firma Leichtfried, Firma Harreither, Firma HKW.

An dieser Stelle danke ich nochmals diesen Betrieben! Die Leistungen von diesen wurden teilweise kostenlos, teilweise zum Selbstkostenpreis und durch Gewährung großer Preisnachlässe erbracht. Das habe ich übrigens auch am 12. Juni im Gemeinderat berichtet, ohne dass es negative Kommentare gab.

Diesen persönlichen Bericht habe ich nach bestem Wissen und Gewissen erstellt; ich ersuche aber „meine Kritiker“, sich „vor Ort“ einmal persönlich selbst zu überzeugen,

WIE und WAS tatsächlich geschieht und geleistet wird, wie viele tausende von unentgeltlichen Stunden aufgewendet werden, um jungen Menschen Freizeitmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven zu bieten, anstatt „vorwahlverdächtige“ Ferndiagnosen zu erstellen.

**Eisbahnen:**

Auf vielfachen Wunsch zahlreicher Stockschützen konnte der Parkplatz vor den Tennisplätzen „zu normgerechten Bahnen“ mit geringstem Aufwand umgestaltet werden.

\*) durch finanzielle Hilfe der Sportabteilung des Landes OÖ

\*) durch großes Entgegenkommen der Firma AGes

Asphalt, bei welcher Herr Engelbert Schörkhuber langjährig beschäftigt war und unter dessen Mitwirken dieser Platz verbessert wurde

Diese Fläche soll von Kindern auch als Eislaufplatz benützt werden.

**Westeinfahrt:** Nach zahlreichen Gesprächen kam es doch zum bestmöglichen Konsens!

**Umfahrung:** Liegt ausschließlich im Kompetenzbereich des Landes (= 100%ige Finanzierung des Landes OÖ)

**Ausbau Enge Pfandwirt:** Dazu gibt es die unterschiedlichsten Meinungen. Vorrang hat hier die Sicherheit, vor allem der Fußgänger!

Ich reiche aber immer meine Hand zur Zusammenarbeit!



Die Bürgermeister



der Marktgemeinde Gaflenz und der Marktgemeinde Weyer laden ein:

WIRTSCHAFTLICHE PERSPEKTIVEN FÜR DIE REGION  
GAFLENZ - WEYER

Veranstaltung für unsere Gewerbetreibenden  
am Donnerstag, den 26. Februar 2009 um 19.00 Uhr  
im GH Stubauer

## Schikurs

### Kindergarten Gaflenz



Ein großer Erfolg war der Schikurs, der vom Kindergarten auf der Forsteralm in Zusammenarbeit mit der Schischule Großberger organisiert wurde. *Ein herzliches Dankeschön an Großberger Manfred und seinen erstklassigen Schilehrern, sowie den Eltern der Kinder für den Transport.*

Bei herrlichem Wetter lernten 24 Kindergartenkinder in der Woche von 12. bis 16. Jänner voller Freude und Motivation das Schifahren.



Der Höhepunkt war am Freitag das Abschlussrennen und die anschließende Siegerehrung, wo alle Eltern und viele Fans der kleinen Rennläufer gekommen waren. Bürgermeister Günther



Kellnreitner wollte seine Nachwuchsschifahrer aus Gaflenz aus nächster Nähe sehen und gratulierte allen Siegern mit einem Sackerl zur Stärkung – Danke dafür!



# INTERNATIONALE JUGENDWOCHE GAFLENZ 30. Juli bis 4. August 2009

## Das größte Jugendevent Oberöstereichs 2009

Mit Kindern und Jugendlichen aus zwölf Nationen

Bitte helfen Sie mit - wir brauchen:

DRINGEND Unterkünfte für die Kinder der Partnergemeinde  
Clemency

Helfer für die Betreuung der einzelnen Gruppen.

Bei Interesse melden Sie sich am Gemeindeamt (07353/205) oder  
bei Bürgermeister Günther Kellnreitner (0664/64 281 82).





07. Februar 2009 Beginn: 20.30 Uhr	<b>SIMANDBALL</b> Musik: Die Spatzen 2000
21. Februar 2009 Beginn: 20.09 Uhr	<b>GSCHNAS</b>
22. Februar 2009 Beginn: 13.30 Uhr	<b>KINDERFASCHING</b>
31. Jänner 2009	<b>GOASS SCHLITTENRENNEN</b> beim Bachbauer veranstaltet von der Brauchtumsgruppe Gaflenz
15. Februar 2009 Beginn: ab 11.30 Uhr <u>Ersatztermin: 1. März 2009 auf der Forsteralm</u>	<b>ORTSSCHITAG</b> der Marktgemeinde Gaflenz Die detaillierte Ausschreibung liegt ab Februar am Gemeindeamt auf und ist auch auf der Homepage unter <a href="http://www.wsg-gaflenz.at">www.wsg-gaflenz.at</a> zu finden.



## GESUNDE GEMEINDE



Jeden Montag 9. Februar bis 16. März 2009 jeweils von 19.00 - 20.30 Uhr GH Stubauer	Einladung zum <b>TREFFPUNKT TANZ</b> Tanzleiterin: Veronika Walter (staatlich geprüfte Seniorentanzleiterin) Tanzen macht Freude und fördert die Gesundheit vielfältig. Gemeinsam bleiben wir in Schwung und trainieren mit internationaler Volksmusik. Sie können gerne alleine kommen. Tänzerische Erfahrungen sind nicht erforderlich. Preis: €20,00 pro Kurs oder €4,00 pro Abend Anmeldungen bis 2. Februar bei Frau Johanna Atschreiter (07353/342) erbeten!
Termine: 3./10./17. März 2009, 18.00 bis 21.00 Uhr Referentin: Claudia Englisch, Diätologin Veranstaltungsort: wird noch bekannt gegeben  <u>Ein Vorgespräch zu den 3 Abenden findet am 26. Februar um 19.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde statt.</u>	<b>KOCHEN FÜR BERUFSTÄTIGE</b> Köstliches schnell auf den Tisch gezaubert  Kommen Sie gerade von der Arbeit und zu Hause wartet die hungrige Familie? Jetzt heißt es schnell sein! Die Nahrungsmittelindustrie unterstützt diesen Trend, indem sie immer mehr Convenience-Produkte (englisch convenience bedeutet Bequemlichkeit) auf den Markt bringt. Es gibt Tiefkühlprodukte, Dosen, Packerl, geschnittenen Salat, Fertigménüs für die Mikrowelle, verschiedene Snacks für zwischendurch und vieles mehr. Viele fragen sich, ob schnell gekocht auch gesund ist. Wie Sie sich in diesem großen Nahrungsmittelangebot zurechtfinden und schnelle köstliche Gerichte auf den Tisch zaubern, sollen Ihnen diese 3 Kochabende näher bringen. Rezeptwünsche und Anregungen werden gerne entgegengenommen. Anmeldung bis 26. 02. auf dem Gemeindeamt (Tel. Nr. 205). Unkostenbeitrag: €7,00 pro Abend/Person
13. Februar 2009 Beginn: 19.30 Uhr Im Sitzungszimmer der Gemeinde Eintritt: €3,00 <u>Für Jugendliche freier Eintritt!!</u>  Umweltwissenschaftlicher Vortrag Vortragender: Mag. Walter Stadler	<b>Wie wirken elektromagnetische Felder (Drahtlos-Technologien) auf Umwelt und Gesundheit ?</b> <b>Wissenschaftliche Hintergründe zu Studien und Medienberichten</b> Der aktuelle Trend zu Drahtlos Technologien, wie Mobilfunk, WLAN, DECT-Schnurlostelefone, etc. lässt derzeit die öffentliche Diskussion über eine mögliche Gefährdung von Gesundheit und Umwelt immer lauter werden.  In diesem Vortrag werden die Hintergründe unterschiedlicher Standpunkte sowie deren zugrunde liegenden wissenschaftlichen Studien näher beleuchtet.



# 20 JAHRE SALON ANDREA!



Martin Simo hat seine Lehre in der Firma HKW-Installationen zum Sanitär- und Klimatechniker für Gas-, Wasser- und Heizungsinstallation mit **ausgezeichnetem Erfolg** abgeschlossen.  
Herzlichen Glückwunsch!



**DAS WIRD AM  
12. UND 13. 02. 2009  
GEFEIERT!  
MIT PREISEN WIE VOR  
20 JAHREN!  
Wir danken unseren  
Kunden  
für das jahrelange  
Vertrauen!**

Termine nur gegen  
Voranmeldung unter  
Tel.: 07353 / 339

## „NEU“ TURBO SOLARIUM „NEU“



**Testen und probieren Sie Essen auf Rädern in Gaflenz!**

Wir helfen Ihnen, Ihre Versorgung zu

Hause zu sichern.

Die Menüs vom **Pfandwirt** werden von unseren freiwilligen Helfern gestellt. Der Menüpreis ist mit EUR 5,70 inkl. Zustellung und Menübox äußerst niedrig gehalten. Für Ihre Anliegen und Fragen stehe ich Ihnen

jederzeit gerne zur Verfügung! Vielleicht ist dies gerade für Sie eine ersehnte Lösung, auch wenn Sie nur vorübergehend für wenige Tage Bedarf haben, wie z. B. nach einem Spitalsaufenthalt oder bis zu Ihrer vollständigen Genesung nach Erkrankung oder Verletzung!

Essen auf Räder  
Elisabeth Weißensteiner  
Rot Kreuz Gruppe Gaflenz  
Tel.: 0664/1436698  
Gemeindeamt Gaflenz 07353/205

Westliches Mittelmeer mit der Costa Concordia

vom 12. - 19. Juli 2009 „eine Kreuzfahrt für Sie“  
**und den Tanzclub Elman**

**Route: Savona-Neapel-Palermo-Tunis-Palma de Mallorca-Barcelona-Marseille-Savona**



ab € 890,00

[www.costakreuzfahrten.at/concordia](http://www.costakreuzfahrten.at/concordia)

Informationen bei:

Elisabeth Weißensteiner

07353/233 oder 0664/1436698

e-mail: [elisabeth.weissen@aon.at](mailto:elisabeth.weissen@aon.at)

## DELICIA - die Geschichte geht weiter....



Am 17. Jänner luden die Jungmusiker der TMK Gaflenz zu ihrem zweiten Konzert ins GH Pfandwirt ein.

Unter der Leitung von Tamara Maderthaler wurde dem Publikum ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm geboten.



## Gaflener Eisstockmeisterschaft am 4. Jänner 2009

Die diesjährige Meisterschaft im Eisstockschießen wurde von der Wintersportgruppe wieder bestens organisiert. Das Turnier wurde bei hervorragenden Bedingungen auf vier Bahnen (Gschnaidt, GH Stubauer, sowie zwei Bahnen auf der Sportplatzanlage) ausgetragen. Besonders erfreulich war die Rekordteilnahme von 23 Moarschaften. Durch den neuen Modus (KO-System) blieb es spannend bis zum Schluss. Bei der anschließenden Siegerehrung bedankte sich Werner Harreither bei den Bahnbetreibern, allen Preisspendern und dem Team der Ausschankhütte der WSG.



## Erstes von vier Ennstal-Cup-Rennen auf der Höss in Hinterstoder am 06.01.2009



Mit hervorragenden Leistungen auf der Piste Standard in Hinterstoder konnte die Skigruppe der WSG Gaflenz über 80 Cuppunkte mit nach Hause nehmen. Ganz besonders die Siege von Madlene Piringer und Skitalent Tobias Schraml (Klasse Schüler 1), der auch die viertbeste Tageszeit erzielte, brachten viele Punkte für die WSG Gaflenz. Erfreulich auch der 3. Platz von Patrick Hornbacher (Jugend 1), sowie der 5. Rang des Be-

treuers Heli Stubauer (AK1), der mit der letzten Startnummer 212 eine hervorragende Leistung erbrachte. Auch Marlene Stubauer, eine der Jüngsten im Teilnehmerfeld, legte ein hervorragendes Rennen ins Ziel und erreicht bei ihrem allerersten Ennstalcuppeinsatz den 7. Rang. Weitere Ennstalcuptermine:

- 24.01.2009 SV Losenstein/ Hohe Dirn/ Höss für Kinder und Schüler
- 25.01.2009 SL Steyr/ Höss ab Jugend
- 21.02.2009 Slalom Forsteralm, Veranstalter WSG Gaflenz oder Skilift Stubauer(Lehner)

## Ergebnisse:

1 Platz: Titelverteidiger Liliental mit Moar Bert Hochbichler, Georg Atschreiter, Engelbert Schörkhuber, Josef Atschreiter

2. Platz: Pfandlwirt mit Moar Helmut Stubauer, Dominik Hornbacher, Thomas Schweighuber; Ernst Reifberger

3. Platz: Fleischerei Heigl mit Moar Johann Heigl, Josef Riegler, Wolfgang Vamberger, Siegfried Riegler

### Damen:

1. Platz: D'Gschnoadta Hasen mit Moar Eva Moser, Vroni Hauch, Roswitha Bachner, Rosi Katzensteiner

2. Platz: Moorhühner mit Moar Sandra Schönberger, Hilde Theuretsbacher, Cornelia Infanger, Petra Stubauer

### Weitere Platzierungen:

Bau 1, Hochis-Stockpartie Gschnaidt 1, DF „60 - 70er“ Schützen Harreither, Mühle, Schwitzer 1 Hirtis, Bäckerjungs, Palästinenser D. Faxis, Strizzies, KTM-Bixies, Feuerwehr 2, Die Eisbrecher, Die schwarzen Schafe, FF Gaflenz 1, Lehnerns Jubiläumsschützen

Steirische Harmonikaspieler und interessierte Zuhörer sind zu einem gemütlichen Frühschoppen eingeladen.

**Bitte an Interessenten weitersagen!**

*Harmonikaspieler sollen auch ein Musikstück nach eigener Wahl zum Besten geben. Diese bitten wir, sich aus organisatorischen Gründen telefonisch (Franz Desch, jun. 07353/20012 bzw. 0664/3510863 oder Alois Atschreiter 07355/20661 bzw. 0664/3850603) oder per E-Mail (fm.desch@aon.at) bis spätestens Mittwoch, 25. Februar 2009 zu melden. Aktive Teilnehmer bekommen ein kleines Geschenk!*

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich Franz Desch, jun.

**Erstes Steirisches Harmonikatreffen in Gaflenz beim Pfandlwirt**



**8. März 2009  
10.00 Uhr**



Am 17.01.2009 wurde im Gasthof Stubauer in Gaflenz ein großes Fest gefeiert. Genau vor 50 Jahren war der erste Betriebstag des Skiliftes Gaflenz. Familie Stubauer, Betreiber und Besitzer des Schiliftes, lud aus diesem Anlass zu einem Fest ein. Zahlreiche Freunde und Weg-



gefährten der Familie folgten der Einladung und wurden an diesem Abend Teil einer Zeitreise von 1959 bis 2009. Den Festgästen wurde die

Entstehungsgeschichte des Liftes, welche in das Jahr 1957 zurückreicht, nähergebracht. Zufällig entdeckten begeisterte Schifahrer von den Naturfreunden Amstetten bei einer Zugsfahrt durch Gaflenz diesen schneesicheren Skihang. Franz Stubauer sen. erkannte die Gunst der Stunde und errichtete im Jahr 1958 den ersten Lift. 4 Jahre später wurde ein neuer und längerer Lift aufgestellt. Da es zu dieser Zeit keine Skigebiete in der näheren und auch weiteren Umgebung gab, erfreute sich das Skifahren

in Gaflenz großer Beliebtheit. Der Skilift wurde in weiterer Folge mit einer Flutlichtanlage ausgestattet und bis in die heutige Zeit laufend modernisiert.



Mit Zeitungsartikeln und Bildern von der damaligen Zeit, sowie mit Berichten und Anekdoten von Zeitzeugen, wurde die Geschichte des Skiliftes erläutert und den Gästen auf humorvolle Art nähergebracht. Der Bürgermeister von Gaflenz, Günther Kellnreiter, würdigte in seiner Laudatio die Pionierarbeit der Familie Stubauer für den Wintersport. Für Unterhaltung sorgten Gaflenzer Ziehharmonikaspieler, die Jungen Gaflenzer Schuhplattler sowie der Männerchor D'Heiligenstoana. Selbige gaben einige Lieder zum Besten und überbrachten dem Jubilar musikalische Geburtstagswünsche.

Die Wintersportgruppe Gaflenz, welche naturgemäß eine enge Bindung mit dem Skilift pflegt, hatte ebenfalls einen Grund zum Feiern. Mit ihrem fünfzehnjährigen Bestehen schloss sich die Wintersportgruppe den Feierlichkeiten im Gasthof Stubauer an. Mit einer Fotoschau wurden den Gästen die vielfältigen Aktivitäten nähergebracht.

### KORREKTUREN und zusätzliche Termine GEMEINDEPLANER 2009

Dienstag <u>10.02.2009</u> , <u>10.03.2009</u> und <u>14.04.2009</u>	<b>Seniorenachmittag</b>
Dienstag <u>12.05.2009</u>	<b>Seniorenwallfahrt</b>
Sonntag <u>24.05.2009</u>	<b>Gemütlicher Seniorenachmittag</b>
Dienstag <u>14.07.2009</u> und <u>11.08.2009</u>	<b>Seniorenausflug</b>
Sonntag <u>13.09.2009</u> – Mittwoch <u>16.09.2009</u>	<b>4 Tage-Fahrt Südsteiermark</b>
Dienstag <u>13.10.2009</u>	<b>Fahrt ins Blaue</b>
Samstag <u>07.11.2009</u>	<b>Senioren-Preisschnapsen</b>
Dienstag <u>10.11.2009</u>	<b>Tag der Älteren</b>
Samstag <u>20.06.2009</u>	<b><u>Korrektur</u> Bezirkswandertag der PENSIONISTEN</b>

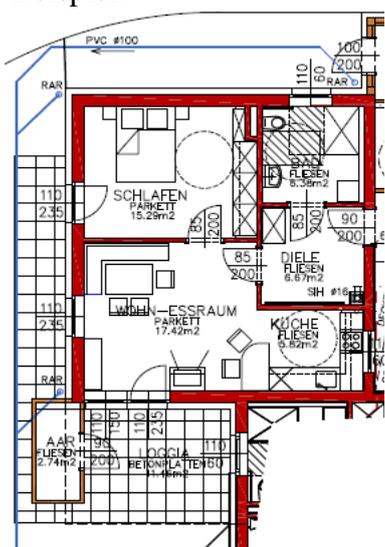
# „Betreutes Wohnen“ im Ortszentrum von Gaflenz



## Projektbeschreibung:

Geplant ist die Errichtung von insgesamt 8 Einheiten in Form von „Betreubarem Wohnen“. Mit dem Bau wird je nach Witterung im März 2009 begonnen werden und die Wohnungen können voraussichtlich im Sommer 2010 bezogen werden. Jede Wohnung ist mit einer eigenen Rufhilfe ausgestattet. In dem Gebäude wird ein Gemeinschaftsraum errichtet, wo Ihnen 4 Stunden pro Woche eine Betreuungsperson zur Verfügung steht.

Beispiel:



54 m<sup>2</sup> und 7,5 m<sup>2</sup> Loggia = Gesamtfläche 61,5 m<sup>2</sup>

Voraussichtliche Kosten: EUR 357,00

### In der monatlichen Miete enthalten sind:

Verwaltungskosten, Betriebskosten (Kanal- und Müllgebühren, Grundsteuer, Objektversicherung, Allgmeinestrom, Objektpflege, Winterdienst, Grünanlagenpflege, ...)

### Nicht enthalten:

Strom- und Heizkosten, Haushaltsversicherung, Telefonkosten, Kabelfernseh- und Internetgebühren

**Es sind noch Wohnungen frei.**

Anmeldungen werden am Gemeindeamt (07353/205) entgegengenommen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter [www.gaflenz.at](http://www.gaflenz.at)

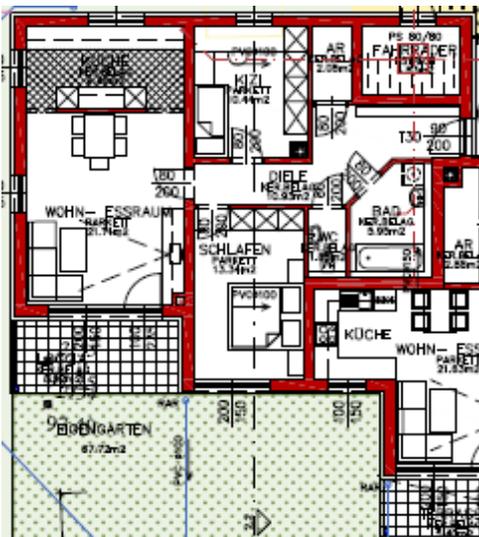
# Mietwohnungen - Wohnanlage Torwiese



## Projektbeschreibung:

Geplant ist die Errichtung von insgesamt 36 Einheiten Miet-, Mietkauf- oder Eigentumswohnungen. Mit dem ersten Bauabschnitt (10 Wohneinheiten in einer Größenordnung von ca. 54 - 91 m<sup>2</sup>) wird je nach Witterung im März 2009 begonnen werden und die Wohnungen sind voraussichtlich im Sommer 2010 bezugsfertig.

Beispiel:



48 m<sup>2</sup> und 10,8 m<sup>2</sup>Loggia = Gesamtnutzfläche 58,8 m<sup>2</sup>

Voraussichtliche Kosten: EUR 410,54

82 m<sup>2</sup> und 9 m<sup>2</sup>Loggia = Gesamtnutzfläche 91 m<sup>2</sup>

Voraussichtliche Kosten: EUR 632,33

Anzahlung: lediglich zwischen EUR 2.000 bis EUR 3000

### In der monatlichen Miete enthalten sind:

Verwaltungskosten, Betriebskosten (Kanal- und Müllgebühren, Grundsteuer, Objektversicherung, Allgmeinestrom, Objektpflege, Winterdienst, Grünanlagenpflege, ...)

### Nicht enthalten:

Strom- und Heizkosten, Haushaltsversicherung, Telefonkosten, Kabelfernseh- und Internetgebühren

## Es sind noch Wohnungen frei.

Anmeldungen werden am Gemeindeamt (07353/205) entgegengenommen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter [www.gaflenz.at](http://www.gaflenz.at)